Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 17. Sept.

	Dividende für	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. von 1882	—	1/1 u. 1/6	3½	101,50 G
„ 3½% Theater-Anl. von 1884	—	1/1 u. 1/6	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	1/1 u. 1/6	3½	101,25 G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	1/1 u. 1/6	3½	— —
Akener 3½% „ „	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Erfurter 3½% „ „	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890 . .	—	1/1 u. 1/6	3½	101,50 B
Naumburger 3½% „ „	—	1/1 u. 1/7	3½	100,25 bz
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Sächsische 3% landschaftl. Pfandbriefe	—	1/1 u. 1/7	4	104,25 G
„ „ 3½% „ „ „ „	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
„ „ 3% „ „ „ „	—	1/1 u. 1/7	3	94,30 B
„ „ 4% Provinzial-Anleihe .	—	versch.	4	102,25 B
„ „ 3½% „ „	—	1/1 u. 1/7	3½	101,50 B
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	1/1 u. 1/7	4	104,50 B
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Breil.-Nebra)	—	1/1 u. 1/7	3½	100,50 G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	1/1 u. 1/7	4	— —
F. Zimmermann & Co. Masch. 6% H. A.	—	1/4 u. 1/10	4	103 B
Hall. Act. Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	1/1 u. 1/7	4½	102,50 B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	1/1 u. 1/7	4	102 B
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	1/1 u. 1/7	4	100 G
Naumburger Braunkohlen, „	—	1/1 u. 1/7	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4½% „	—	1/4 u. 1/10	4½	104,00 B
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	1/1 u. 1/7	4½	104 B
Werschen-Weissenf. Brk. 4½% „	—	1/1 u. 1/7	4½	105,25 B
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 5% Schuldv. rückz. à 105%	—	5 1/1 u. 1/7	5	106,50 G
Halleesche Bankvereins-Aktien . .	1895	6 2/8	5	151,50 bz
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien . .	1895	3½ 1/1	4	89 G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . . .	1895/96	12½ 1/1	5	165 G
Cröllwitz, Aktien-Papierfabrik-Akt.	1895/96	18 1/7	4	233 B
Dörstew.-Hattmannsd. Brauerei, J.-A.	1895/96	3 1/7	4	— —
Ellenleuger Kattun-Manufaktur-Akt.	1895/96	0 1/7	4	85 G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1894/95	3½ 1/10	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1895/96	6 1/8	4	— —
Hallesche Hafenbahn-Aktien . . .	1895/96	3½ 1/4	4	104 bz
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien .	1895	32 1/1	4	446 B
Hallesche Strassenbahn-Aktien . .	1895	0 1/1	3½	— —
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1894/95	9 1/1	4	160 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien . .	1894/95	9½ 1/4	4	113 B
Landsberg, Malzfabrik-Aktien . . .	1894/95	8 1/1	5	155 G
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1895/96	15 1/1	4	200 B
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . . .	1894/95	4½ 1/2	4	101 G
Packhofs-Aktien	1895	4 —	4	65 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien .	1895/96	10½ 1/4	4	182 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien . .	1895	6 1/1	4	126 B
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr. Aktien	1895	6 1/1	5	130 B
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien .	1895/96	5 1/4	4	120 B
Werschen-Weissenf. Braunk.-St.-Akt.	1895/96	13⅓ 1/4	4	212 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. (Schaede)	1895/96	20 1/1	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Ak.	1894/95	5½ 1/1	4	98 G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . . .	1894/95	6½ 1/10	4	— —
Brauch.-Nieil. Bergb.-Ver. Kuxe* .	—	— ohne Zs.	o. Z	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe* .	—	—	„	220 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Börse zu Halle am 17. September.

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatte wiederholt.)

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, fest, 144—154 M., feinster märkischer über Notiz, Rauhweizen 143—147 M., feuchter billiger.

Roggen, fest, 120—125 M., feuchter billiger.

Gerste, ruhig, Brau-, 145—170 M., feinfarbige bis 180 M., beschädigte Gerste 120—140 M., Futter- 110—118 M.

Mais, amerikanischer Mixed, 91—93 M. Donaumais 100—120 M.

Hafer, ruhig, 126—140 M.

Raps —,— M. Sommerrübsen —,— M. Erbsen, Viktoria-, —,—

Preise für 100 kg netto.

Stärke, einschl. Fass, gefragt, knappe Vorräthe, Hallesche pa. Weizenstärke, 35,00—37,00 M. Maisstärke 29—34 M.

Linsen —,— M. Bohnen —,— M.

Mohn, blau 29,50—30,00 M., grau 28—28,50 M. Kümmel 41 bis 42 M.

Futterartikel ruhig, Futtermehl 12,00 — 13,00 M.

Roggenkleie 9,50—10,00 M. Weizenschalen 8,00 bis 8,50 M. Weizengriesskleie 8,25—8,50 M. Malzkeime, helle, 8,50—9,00 M., dunkle 7,50 8,25 M. Oelkuchen 9,00—9,25 M.

Malz 26,50—28,50 M. Rübsl 51—51,50 M.

Petroleum 22,50 M. Solaröl 0,825/30° 12 25 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., fest, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 36,30 M.

Rüben- —,— M.

Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 22,50—23,50 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 17,50—18,50 M.

Hülsenfrüchte.

* Wien, 16. Sept. Mais per Aug.-Sept. — Gd., — Br., Sept.-Okt. 4,23 Gd., 4,25 Br. per Mai-Juni 4,33 Gd., 4,34 Br.

* Pest 16 Sept Mais per Sept-Okt. 3,94 Gd. 3,95 Br., per Mai-Juni 3,65 Gd., 3,75 Br.

* London, 16. Sept. Mais ruhig aber stetig.

Meteorologische Station zu Halle.

	16. Sept. (9 Uhr 12 Min. ab.)	17. Sept. (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	757,0	757,4
Thermometer Celsius	14,4	13,1
Rel. Feuchtigkeit	90 %	85 %
Wind	SW 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 16. Sept. 20,9° C.
Minimum in der Nacht vom 16. Sept. zum 17. Sept. 11,5° C.
Niederschläge am 17. Sept. 7 Uhr morgens: 0,3 mm.

Muthmaßliche Witterung am 18. Sept. nach der Wetterkarte der Seewarte und Lokalbeobachtungen:

Trocken, mild, schwache Luftbewegung, mäßige Bewölkung.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 16. Sept.
(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Stala 1—12)		Wetter	Temperatur C
Memel	761	W	3	halbbedeckt	16
Swinemünde	759	SSO	4	Regen	14
Hamburg	759	WSW	3	bedeckt	15
Borkum	759	WNW	3	heiter	16
Hannover	759	W	2	Regen	17
Berlin	760	S	4	bedeckt	17
Breslau	764	SO	2	bedeckt	16
Bamberg	765	S	3	bedeckt	16
München	768	SW	2	wolkenlos	16
Wien	766	still		Nebel	15
Prag	764	SSW	1	wolkig	16
Triest	757	still		wolkenlos	23
Petersburg	—			—	—
Haparanda	749	SO	2	Regen	10
Stockholm	757	SW	4	wolkig	12
Kopenhagen	757	SSW	3	bedeckt	14
Aberdeen	752	SW	4	heiter	12
Cork	760	WSW	4	halbbedeckt	14
Paris	765	WNW	2	bedeckt	16

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 16. September.

Aufgeboten: Der Pastor Louis Schmidt und Auguste Willun (Braunschweig und Magdeburgerstr. 31). Der Schlosser Friedrich Bitzmann und Minna Habermann (Liebenauerstr. 9 und Meckelstraße 1). Der prakt. Arzt Dr. med. Paul Clemens und Hedwig Sachse (Zinksgartenstr. 11 und Mühlweg 51). Der Kellner Louis Renzsch und Klara Loos (Halle a. S. und Gotha). Der Buchbinder Wilhelm Heinle und Christiane Neuffer (Stuttgart und Boll).

Eheschließungen: Der Former Ernst Richter und Marie Krause (Gerberstr. 14 und Weingärten 26). Der Schuhmacher Wilhelm Nieprasche und Klara Eisner (Luckengasse 14 und 12).

Geboren: Dem Buhnarb. Ernst Höbbel eine T., Ernestine Minna Frieda (Liebenauerstr. 157). Dem Handarb. Karl Pola ein S., Karl Gustav (Schlosserstr. 5). Dem Handarb. Friedrich Meinhardt ein S., Bruno Hermann (Gr. Brauhausstr. 3). Dem Stadtbahn-Wagenführer August Menzel eine T., Margarethe Lucie (Brunosdwarte 1).

Gestorben: Anna Minke, 33 J. (Klinik). Des Polizei-Sergeant Gustav Baum S. Fritz, 7 M. (Streiberstr. 4). Des Oberkellner Eugen Pommer T. Gertrud, 5 M. (Hardenbergstraße 37). Des Schlosser Wilhelm Reinsch S. Willy, 1 T. (Liebenauerstr. 166). Des Privatmann Georg Gravenhorst Ehefrau Emilie geb. Colley, 68 J. (Vostsir. 7). Des Altsitzer Heinrich Müller Ehefrau Karoline geb. Bunge, 61 J. (Klinik).

Das schöne Geschlecht leidet in Folge besonders zarter und empfindlicher Haut sehr oft an Unreinheiten derselben (Pusteln, Finnen rc.). Um dies auf beste, angenehmste und billigste Weise zu verhüten, zugleich den Gebrauch von Coldcream, Vaselin, Glycerin rc. überflüssig zu machen, hat man oftmals nur nöthig, sich täglich mit der von vielen Tausenden Professoren und Aerzten warm empfohlenen Patent-Myrrholin-Seife zu waschen. Das in derselben enthaltene, wegen seiner hervorragenden hygienischen und cosmetischen Eigenschaften hochgeschätzte Myrrholin, dessen Herstellung bekanntlich in allen Kulturstaaten patentirt wurde, übt den wohlthuendsten Einfluß auf die Haut aus und macht dieselbe gesund und hierdurch zart und geschmeidig. Es hat bisher keine feine Toilettefeife zum täglichen Gebrauch gegeben, welche solche hervorragende medizinische Eigenschaften für die Haut besitzt wie die Patent-Myrrholin-Seife, die in allen guten Parfümerie- und Drogueriegeschäften, sowie in den Apotheken à 50 Pfg. erhältlich ist, ebenso in feinen Cartons mit 3 Stück zu Mk. 1.50, welche zu Geschenken sehr geeignet. (a1

Amtliche Bekanntmachungen.

Nachrichten

für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizierschulen eingestellt zu werden wünschen.

1. Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärstande widmen wollen, zu Unteroffizieren heranzubilden.

2. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und solchen Unterricht erhalten, welcher sie befähigt, bei sonstiger Tüchtigkeit auch die bevorzugteren Stellen des Unteroffizierstandes (Feldwebel rc.), des Militär-Verwaltungsdienstes (Zahlmeister rc.) und des Civildienstes zu erlangen.

Der Unterricht umfaßt: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschreiben, militärische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Stenographie, Hand- und Planzeichnen, sowie Gesang.

Die gymnastischen Uebungen bestehen in Turnen, Bajonettfechten und Schwimmen.

3. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule giebt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung und der erlangten Dienstkenntniß des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Unteroffizierschüler können in beschränktem Maße bereits auf den Unteroffizierschulen zu überzähligen Unteroffizieren befördert werden und treten bei ihrem Ausscheiden in das Heer sogleich in etatsmäßige Unteroffizierstellen.

4. Ueberweisungen von Unteroffizierschülern erfolgen nur an Infanterie-, Jäger-, Marine-Infanterie- und Artillerie-Truppentheile. Für die Vertheilung an diese Truppentheile ist in erster Linie das dienstliche Bedürfniß maßgebend, indessen sollen die Wünsche der Einzelnen zur Zutheilung an bestimmte Truppentheile nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

5. Die Unteroffizierschüler gehören zu den Militärpersonen des Friedensstandes; sie stehen wie jeder andere Soldat unter den militärischen Gesetzen und haben beim Eintritt den Fahneneid zu leisten.

6. Der in die Unteroffizierschule Einzustellende muß mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.

Der Einzustellende soll mindestens 154 cm groß, vollkommen gesund, frei von körperlichen Gebrechen, sowie wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.

7. Der Einzustellende muß sich tadellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit unbenannten Zahlen kennen.

8. **Der Eintritt** in eine Unteroffizierschule kann **nur dann** erfolgen, wenn **sich der Freiwillige zuvor verpflichtet**, nach erfolgter Ueberweisung aus der Unteroffizierschule an einen Truppentheil **noch vier Jahre im aktiven Heere** zu dienen.

9. Der Einberufene muß mit ausreichendem Schuhzeug, zwei Hemden und mit 6 Mark zur Beschaffung des erforderlichen Putzzeuges versehen sein. Im Uebrigen ist die Ausbildung kostenfrei; die Unteroffizierschüler werden bekleidet und verpflegt wie jeder Soldat des aktiven Heeres.

10. **Wer in eine Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei dem Bezirkskommandeur seines Aufenthaltsortes oder bei dem Kommandeur einer Unteroffizierschule (z. Zt. in Potsdam, Jülich, Biebrich, Weissenfels, Ettlingen und Marienwerder) persönlich zu melden und hierbei folgende Papiere vorzulegen:**

a) **einen von dem Civilvorsitzenden der Ersatz-Kommission seines Aushebungsbezirks ausgestellten Meldeschein,**
b) **den Konfirmationsschein bz. einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion,**
c) **etwa vorhandene Schulzeugnisse,**
d) **eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigungsweise, über früher überstandene Krankheiten und etwaige erbliche Belastung.**

Eine Einstellung findet indessen bei den Unteroffizierschulen in Potsdam, Jülich und Weissenfels nicht mehr statt, da dieselben sich aus Unteroffiziervorschulen ergänzen.

11. Ist die Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung günstig ausgefallen, so wird zunächst die Verpflichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) aufgenommen.

Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgesucht haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommandos den Annahmeschein von der Unteroffizierschule, welcher sie zugetheilt worden sind.

Nach Ertheilung des Annahmescheins tritt der Freiwillige in die Klasse der vorläufig in die Heimath beurlaubten Freiwilligen. Die Einberufung erfolgt von derjenigen Unteroffizierschule, welche den Annahmeschein ausgestellt hat, durch Vermittelung des betreffenden Bezirkskommandeurs.

Eine Lösung der Eintrittsverpflichtung kann nur mit Genehmigung der Inspektion der Infanterieschulen erfolgen. Kosten dürfen der Militär-Verwaltung hierdurch nicht entstehen. Wird die Lösung der Verpflichtung nach dem Eintreffen auf einer Unteroffizierschule erbeten, so hat der betreffende Freiwillige, wenn die Genehmigung ausnahmsweise ertheilt wird, die Kosten der Rückreise zu tragen.

Die Wünsche der Freiwilligen um Zutheilung an eine der Unteroffizierschulen in Biebrich, Ettlingen und Marienwerder sollen, soweit angängig, berücksichtigt werden.

12. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen findet alljährlich zweimal statt, und zwar bei den Unteroffizierschulen in Biebrich und Marienwerder im Monat Oktober, bei der Unteroffizierschule in Ettlingen im Monat April.

Wer zu diesen Zeitpunkten nicht einberufen werden kann, darf in freiwerdende Stellen der Unteroffizierschulen in Biebrich und Marienwerder bis Ende Dezember, der Unteroffizierschule in Ettlingen bis Ende Juni eingestellt werden, vorausgesetzt, daß dann noch allen Aufnahmebedingungen genügt wird.

13. Unteroffizierschüler, die sich durch mangelhafte Führung oder durch zu geringe Leistungen als nicht geeignet für den Unteroffizierberuf erweisen, werden aus den Unteroffizierschulen entlassen.

14. Entlassenen Unteroffizierschülern wird bei späterer Erfüllung der gesetzlichen Dienstpflicht die in der Unteroffizierschule zugebrachte Dienstzeit grundsätzlich nicht in Anrechnung gebracht (§ 87,a der W.-O.).

15. Während ihrer Dienstzeit in der Unteroffizierschule erhalten bei guter Führung diejenigen Unteroffizierschüler, welche in die Heimath beurlaubt werden, eine einmalige Reise-Entschädigung.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen für den Stadtbezirk Halle a/S. finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath Dr. Risel

in dem Turnsaale der Mittelschule Olearius-Straße 7

nur noch

Mittwoch Nachmittags von 3 bis 4 Uhr statt.

Dieser Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche:

a. im Jahre 1895 geboren sind,
b. in früheren Jahren geboren sind, jedoch bis zum Jahre 1896 der Impfpflicht nach nicht vollständig genügt haben, erfolglos geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung jedes Impflings ist dem Impfliste nführer ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen — ausgeschlossen diejenigen, welche ihre Kinder bezw. Pflegebefohlenen durch Privatärzte impfen lassen wollen — werden daher hierdurch unter ausdrücklicher Verwarnung vor den im § 14 Absatz 2 des Impfgesetzes angedrohten, **bis zu 50 Mark** oder **3 Tagen Haft** anstehenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegebefohlenen in den anberaumten Impf- bez. Revisionsterminen behufs der Impfung und Kontrolle zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder aber, welche ihre im Jahre 1896 impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte der Impfung unterziehen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum **30. September 1896** die erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen.

Halle a/S, den 3. August 1896.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung für Provinzial-Chausseen pro 1897/98 erforderlichen **Materialien** und deren **Anfuhr:**

I. für die Halle-Trennebrietzener Chaussee:
46 cbm Pflastersand und Bankettkies anzuliefern,

II. für die Halle-Nordhausener Chaussee:
200 cbm Pflastersteine vom Bahnhof Halle abzufahren,
546 cbm Pflaster-, Bedeckungs- und Bankettkies anzuliefern,
156 cbm Pflasterausschußsteine zu verfahren,
420 cbm Pflasterschutt abzufahren,

III. für die Halle-Bernburger Chaussee:
359 cbm Chaussirungssteine vom Petersberge anzufahren,
636 cbm Chaussirungssteine aus Löbejüner Brüchen anzuliefern,
598 cbm Pflaster-, Bedeckungs- und Bankettkies anzuliefern,
60 cbm Pflasterausschußsteine zu verfahren,
330 cbm Ausschachtungsboden abzufahren,

IV. für die Halle-Leipziger Chaussee:
119 cbm Chaussirungssteine vom Petersberge abzufahren,
150 cbm Pflastersteine vom Bahnhof Gröbers abzufahren,
486 cbm Chaussirungssteine desgl.,
75 cbm Chaussirungssteine vom Bahnhof Schkeuditz abzufahren,
146 cbm Pflastersteine desgl.,
711 cbm Ausschachtungsboden abzufahren,
70 cbm Pflasterausschußsteine zu verfahren,
1027 cbm Pflaster- u. Bedeckungskies anzuliefern;

V. für die Halle-Weißenfelser Chaussee:
137 cbm Chaussirungssteine vom Petersberge abzufahren,
80 cbm Pflastersteine desgleichen,
130 cbm Bedeckungs- und Bankettkies anzuliefern,
209 cbm Pflastersand anzuliefern,
170 cbm Ausschachtungsboden abzufahren,

VI. für die Granau-Zscherbener Chaussee:
100 cbm alte Pflastersteine von der Halle-Nordhausener Chaussee abzufahren,
260 cbm Pflastersand und Bankettkies anzuliefern,
200 cbm Pflasterschutt abzufahren;

sollen am **Sonnabend den 26. September, Vormittags 9 Uhr im Gasthaus „zur Stadt Magdeburg"**, Martinstraße hierselbst verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. (s

Halle a/S, den 15. September 1896.

Der Landes-Bauinspektor.
Goeßlinghoff.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960917047/fragment/page=0001

Zu dem Orts-Statut betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen im Stadtkreise Halle a/S. vom 20. Novbr. 1888 ist folgender

Nachtrag

beschlossen:

„In § 8 wird hinter Absatz 1 folgender neuer Absatz eingeschoben:

„Werden die zur vollständigen Herstellung der Straßenanlage erforderlichen Einrichtungen nicht auf einmal, sondern zu verschiedenen Zeiten ausgeführt, so ist der Magistrat berechtigt, die Kosten, welche

a. durch die Freilegung der Straße und die Herstellung des Planums,
b. durch die Kanalisation und sonstige Entwässerungsanlagen und durch die Herstellung der Beleuchtungsanlagen,
c. durch die Pflasterung oder sonstige vorschriftsmäßige Befestigung des Straßendammes,
d. durch die vorschriftsmäßige Befestigung der Bürgersteige entstehen, gesondert festzustellen und sofort von den angrenzenden Eigenthümern einzuziehen".

Dieser Nachtrag tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Halle a/S., den 1. April 1896.

(L. S.) **Der Magistrat.**
gez. Staude. Jochmus.

Die Stadtverordneten-Versammlung.
(L. S.) gez. W. Dittenberger. A. Schulze. Otto. Billing.

Vorstehender Nachtrag wird hierdurch genehmigt.

Merseburg, den 23. April 1896.

Namens des Bezirksausschusses der Vorsitzende
(L. S.) In Vertretung gez. Klingholz.

Holzversteigerung

auf dem Großherzoglichen Forstreviere Allstedt, Winkler Bezirk.

Mittwoch den 23. September 1896 sollen folgende Hölzer meistbietend verkauft werden:

1. Am Forstorte **Kuebelrode und Hammelsumpf.**
98 Rmtr. eich. Nutzknüppel, 2 m lg., zu Forden- u. Zaunpfählen tauglich,
9 „ desgl. 3 m lang, schwache Säulen,
141 Hundert gemischte u. harte Laubholzwellen mit starken Knüppeln.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Gatterstedter Straße am Hammelsumpf. Anfang Kuebelrode.

Weimar, den 14. September 1896.

Großherzoglich Sächsische Forstinspektion.

---

175. Auction im städt. Leihhause zu Leipzig

den **2. November 1896** und **folgende Tage,** worin die im Oktober, November und Dezember 1895 versetzten Pfänder Lit. L. Nr. 19856 — Lit. L. Nr. 58832 zur Versteigerung gelangen und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird. (ad

---

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Oktober d. Js. kommen nachstehend aufgeführte Tarife, welche für die am 1. April 1895 in den Direktionsbezirk Halle a/S. übergegangenen Strecken der früheren Königlichen Eisenbahn-Direktionen Berlin, Erfurt, Frankfurt und Magdeburg bisher noch Giltigkeit hatten, zur Aufhebung. Dieselben sind zu makuliren.

1. Der Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Theil II, enthaltend besondere Bestimmungen für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks **Erfurt,** sowie für den Verkehr von denselben nach den Stationen der übrigen Königlich Preußischen Staatseisenbahnen vom 1. April 1894 nebst Nachtrag,

2. der Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Theil II, enthaltend besondere Bestimmungen für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks **Magdeburg,** sowie für den Verkehr von denselben nach den Stationen der übrigen Königl. Preußischen Staatseisenbahnen vom 1. April 1891 nebst Nachträgen I und II,

3. der Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Theil II, enthaltend besondere Bestimmungen für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks **Berlin,** sowie für den Verkehr von denselben nach den Stationen der übrigen Königlich Preußischen Staatseisenbahnen vom 1. April 1894 nebst Nachtrag I,

4. der Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Theil II, enthaltend besondere Bestimmungen für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks **Frankfurt a/M.,** sowie für den Verkehr von denselben nach den Stationen der übrigen Königl. Preußischen Staatseisenbahnen vom 1. April 1894 nebst Anträgen I und II.

An Stelle dieser Tarife tritt für den ganzen Umfang des Eisenbahn-Direktionsbezirks Halle a/S. ein neuer Eisenbahn-Personen- u. Gepäcktarif, Theil II, in Kraft, enthaltend „Besondere Bestimmungen in den Personen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Halle a/S., sowie für den Verkehr von denselben nach den Stationen der übrigen Königl. Preußischen Staatseisenbahnen."

Die in den Tarif aufgenommenen zusätzlichen Bestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter 1 2, V. O. genehmigt.

Halle a/S., im September 1896.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

Der am **15. August** cr. stattgehabte **Termin zur Verpachtung der Brückengeldeinnahme der Roßbacher Brücke** hat ein beriedigendes Resultat nicht ergeben und ist deshalb **ein neuer Termin** zur Verpachtung auf

Mittwoch den 23. September cr., Mittags 12 Uhr

auf hiesigem Rathhause, Zimmer Nr. 1 anberaumt.

Die Verpachtung erfolgt auf **3 Jahre, vom 1. Januar 1897 bis 31. Dezember 1899.**

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon jetzt in unserem Sekretariat eingesehen werden.

Naumburg a/S., 12. Sept. 1896.

Der Magistrat. (ad

Rathskeller-Verpachtung.

Die Gastwirthschaft im hiesigen Rathskeller soll in Folge Ablaufs der Pacht anderweit auf 6 Jahre und zwar vom 1. Mai 1897 bis dahin 1903 öffentlich verpachtet werden. Hierzu ist ein Termin am

Sonnabend, den 17. Oktober cr., Nachmittags 1 Uhr

im hiesigen Rathhause anberaumt.

Die Pachtbedingungen liegen im diesseitigen Bureau zur Einsicht aus und werden auf Verlangen gegen Einzahlung von 1 Mark Schreibgebühren in Abschrift übersandt.

Die Bieter haben sich spätestens im Termine über ihre Person und Vermögensverhältnisse auszuweisen.

Schkölen, den 14. September 1896.

Der Magistrat. (ar

Für Fabrikanten.

Die von uns bei der Zwangsversteigerung erworbene **Bleiweißfabrik** hierselbst mit Wasser- und Dampfkraft, die sich auch zu jedem anderen Fabrikbetrieb eignet, soll zu billigsten Preise und unter den günstigsten Bedingungen **verkauft** werden.

Das Anwesen besteht aus Wohnhaus, Fabrikgebäude nebst Maschinen, massiven Kellergebäude, Remise, Arbeiterwohnhaus, Wiesen- und Ackergrundstücken. — Die Grundstücke und das Arbeiterwohnhaus brauchen nicht mit übernommen zu werden.

Reflektanten wollen sich schleunigst an uns wenden. (ad

Schleusingen, den 7. Sept. 1896.

Städtische Sparkassen-Verwaltung.

Die Stadtmühle in Schkeuditz

an der weißen Elster, Wasser- und Dampfbetrieb, mit 4 Walzenstühlen und 5 Mahlgängen, ausgezeichnet gelegen, wird mit Wohn- und Nebengebäuden, 2 Gemüsegärten, ca. 14 Mg. Wiesen

am 22. September d. J.

Vormittags 9½ Uhr

vom Königl. Amtsgericht zu Schkeuditz an Gerichtsstelle versteigert. Reflektanten, welche die Mühle erwerben wollen, belieben sich mit mir sofort in Verbindung zu setzen.

S. Nathan junior, Magdeburg,
Heiligengeiststraße 14. (ad

Herrschaftliches Wohnhaus

in **Naumburg** a/S., welches sich zu 7 % verzinst, sofort unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen** durch

Richard Ertel, Naumburg a/S.,
Gr. Marienstr. 16. (ad

Haus-Verkauf.

Krankheitshalber will m. Haus, sehr guter Lage Nordhausens, Rautenstr 27 (Hauptstr.) mit 2 Läden, 3—4 Wohng. verk. od. im Ganzen verm. **Pressel.**

In der Nähe von Weißenfels ist eine

Mühle,

bestehend aus 2 Gängen und 1 Walzenstuhl und guter Reinigungsmaschine, ca. 3 Mrg. Land, veränderungshalber zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

G. Posse, Weißenfels in Thür.

Ein **Kossathenhof** in fruchtbarster Gegend Magdeburgs bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres zu erfragen im **Restaurant zur Saale-Terrasse,** Wölbberger Weg 85. (r

---

Guts-Verkauf.

Das den **Wünsche**'schen Erben gehörige, in Alsdorf bei Roßbach do bat. Kreis Querfurt, gelegene **Bauernhof,** ca. 120 Morgen enthaltend, darunter 4 Mrg. Wiese, 8 Mrg. Holz, der Acker durchweg guter Weizen- und Rübenboden, bis 1. März 1897 noch verpachtet, kann aber jederzeit ohne Inventar übernommen werden, soll freihändig verkauft werden. Die Gebäude sind in gutem baulichen Zustande und liegt das Gut zwischen zwei großen Zuckerfabriken, je 1 Std. bezw. 1¼ Std. entfernt (Körbisdorf, Stößnitz). Reflektanten wollen sich an den Gutsbesitzer **Karl Böhme, Zenchfeld** bei Freiburg, Unstrut wenden, wegen Besichtigung an den Mühlenbesitzer **Th. Werner, Alsdorf** bei Roßbach do bat. Nächste Bahnstation Neumark der Merseburg-Müchelner Bahn. (a

---

Verkaufe mein neues, gut verzinsliches Wohnhaus mit getheilten Etagen, in direkter Nähe der Halleschen Maschinenfabrik, für den Preis von 34,500 Mk. Anzahlung von 1000 Mk. an. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter N. 1668 in der Exped. d. Ztg. niederlegen. (r

---

2 gut-gehende Geschäfte
(Putz, Wäsche u. Wollwaaren)
in lebhaft. Landstädten mit Bahnverbindung Umstände halber unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter Z. 300 bahnpostlagernd Halle a. S. (r

---

Gärtnerei bei Halle, Größe 3 Mrg., mit neuen Gebäuden, sof. zu verkaufen. Forder. 26,000 ℳ mit 6000 ℳ Anzahl. Off. u. 2030 W. an die Exped. d. Ztg.

Mein herrschaftliches Wohnhaus mit 6 Wohn- und 8 Schlafstuben, nebst reichlichem Zubehör und schönem Garten, passend als Pension und zum Alleinbewohnen, in direkter Nähe des Botanischen Gartens, will ich verkaufen. Preis 27,000 Mark. Anzahlung 7000 Mk. Kaufliebhaber wollen ihre Offerten gefälligst unter O. 1669 in der Exped. d. Ztg. niederlegen. (r

---

Ein gutgehendes mittleres

Restaurant

veränderungsh. sof. zu verkaufen. Näh. Süddeutsche Bierstube, Magdeb. Str. 3.

Restaurant

in **Dessau** mit gutem Umsatz habe für den Preis von 28,000 Mk. bei 5—6000 Mk. Anzahl. zu **verkaufen,** beste Rent. nachw., Gebäude u. Lage gut. (ad

Franz Meyer, Jena.

Verhältnisse halber verkaufe meinen **flotten Stadt- und Logir-Gasthof** preiswerth bei 5000 Mark Anzahlung, auch **tausche** auf solides Objekt, wenn 2000 Mk. baar zugezahlt werden.

Off. u. A. 1656 an die Exp. d. Ztg. (r

Eine gutgehende **Klempnerei** mit Ladengeschäft, Werkzeug u. Maschinen, ist sofort, wegen Veränderung, zu verkaufen. Näheres bei

Emil Nohr, Sangerhausen.

Wegen Todesfall ist ein seit 35 Jahren bestehendes **Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft** sofort zu verpachten. Offerten unter H. 14 postlagernd Weimar erbeten. (a

---

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adr. D. E. A. **Berlin 43.** (a

---

50,000 Mark

werden zur ersten Stelle auf ein schönes Grundstück an guter Lage, gerichtl. Werthtaxe 145,000 Mk., zu leihen gesucht. Offerten unter 2022 O. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

44,000 Mark

suche auf mein schönes Grundstück Mitte der Stadt zur ersten Stelle zu leihen und wollen Reflektanten ihre Adr. unter 2023 P. in der Exped. dieser Zeitung niederlegen. (r

---

130,000 Mk. a. mündelsichere 1. Stadthypothek getb. 1./10. auszuleihen. Off. unter 2029 V an die Exped. d. Ztg.

4—500 ℳ gegen Sicherheit auf 1 Jahr z. 1. Oct. zu leihen gesucht. Gefl. Anerb. unter M. 1667 an die Exped. dieser Ztg.

A. Frau bittet um 100 ℳ a. Verpfänd. d. Wirthschaft. Offerten K. 93 hptsl. erb.

Anständige Wittwe in gedrückter Lage bittet um ein **Darlehn.** Offerten unter A. 14 hauptpostlagernd Halle.

Theilhaber

mit 2—3000 ℳ zu höchst lukrativem Geschäft, welches 50% Reingewinn abwirft von **tücht. Geschäftsmann gesucht.** Gefl. Off. Q 1671 Exp. d. Z. erbeten.

Fleischerei,

Eckladen mit Wohnung, Keller und Arbeitsraum, in günstiger Lage, zu verm. Näh. **Gr. Märkerstr. 20, II. r.**

Eckladen

mit zwei Nebenräumen und großer Kellerei, ℳ 800, (eventuell auch mit Wohnung) Sternstraße zu vermiethen. Näh. **Sternstraße 2.** l. rechts. (r

---

Laden-Vermiethung in Merseburg.

Ein **großer Laden** mit **Wohnung,** in welchem seither Weißwaarengeschäft mit Erfolg betrieben worden, in **bester, frequentester Lage,** 1. April 1897 event. auch früher beziehbar, soll anderweit vermiethet werden. (ar

Heinrich Schultze senior, Merseburg, Kleine Ritterstraße 17.

Laden mit 5 Nebenräumen gegenüber der Apotheke Geiststraße 55 zu vermiethen. (r

---

Laden zum **1. Januar** zu vermiethen (s
Neumhäuser 3.

Laden mit Ladenstube zu vermiethen u. sof. oder später zu bez. Königstr. 18

Laden als **Contor** oder **Werkstatt** sof. billig zu vermiethen **Mittelstraße 21.** (s

---

Bernburg.

In der belebtesten Straße der Bergstadt, Lindenstraße 20a, ist ein **Laden** mit Wohnung und Niederlagsraum oder Werkstätte zum 1. Oktober cr. noch zu vermiethen. Näheres beim Kaufmann **F. Meves** daselbst. (ar

---

Bodenräume, Werkstätten, Niederlagsräume, Stallungen, Fabrikraum

mit oder ohne 10pf. Dampfanlage zu vrm. **Thurmstraße 151.**

Große helle Werkstatt,

auch zu **Lagerräumen** passend, mit oder ohne Wohnung zum 1./10. zu verm. (s

Robert Franzstraße 2, I.

Eine **Tischlerwerkstatt** mit Wohnung, passend für Anfänger, ist zu vermiethen und 1. Oktbr. zu beziehen. Auch kann Werkzeug mit Hobelbank übernommen werden. **Gr. Brauhausstr. 20.**

Martinstr. 24

ist ein **feuerfester Raum,** welcher bis jetzt als Muskocherei benutzt worden ist, zu **vermiethen.** Selbiger eignet sich auch als **Werkstelle** für Schmiede oder Schlosser oder **Niederlage** für Engros-Geschäfte. Zu erfragen bei (r

F. Lindenhahn, Königstr. 8.

Stallungen zu verm. Advokatenweg 9.

Zwingerstraße 13

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör sofort od. später zu vermiethen. (s

---

Landwehrstraße 21

eine **schöne freundliche Wohnung** zu vermiethen, Preis 420 Mk.

Martinstr. 7 zu vermiethen:
1. Etage, 4 St.,
1 K., K. u. Zub., 500 ℳ, 1./10. (s

Friedrichstraße 20

II. Etage 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden. (r

---

Lakontainest. 26 Hochp., 10 Z. etc., z. vrm. (s

---

2 sehr geräumige Wohnungen

in bestem Zustande, 1 und 2 Treppen hoch belegen, für 300 u. 280 ℳ jährlich zu vermiethen, 1. Okt. 1896 zu beziehen

Brandenburger Str. 10. (s

Marienstr. 28, Bahnnähe,

1. Etage, 450 ℳ, und **Part.-Wohnung,** 400 ℳ, 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfrag. b. **Hausmann u. Gr. Klausstr. 24.** (r

---

Pfälzerstraße 20

1 Wohnung, 3 Stb., K. u. K., **1./10.**
1 „ 2 Stb., K. u. K., **bezieh.**

3 St., 2 K., Küche, Zub., Pr. 500 ℳ, zu verm. **1 Laden** nebst Ladenstube zu vermiethen **Barfüßerstr. 12.**

Part.-Wohn., best. aus 3 St., 2 K., K. u. Zubeh., sofort oder später zu vermiethen. **Beesener Straße 24.**

Wohnung, St., K., Küche, 40 Thlr., 1. Okt. an einz. L. zu vm. **Steg 15.**

Leipziger Str. 33 1. Etage

als Wohnung oder Geschäftslokal sofort zu vermiethen. Näheres (s
Marktplatz 23, I. bei **A. & E. Giese.**

Olearinstr. 8, je 5 Stuben, Kam. ꝛc., 475 u. 500 ℳ, 1. Okt. od. später zu verm. Näheres (s
Merseburger Str. 160, I.

Hohenzollernstraße 36

2 freundliche Wohnungen, à 350 und 270 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen.

Wegen Fortzug ist die **III. Etage, Neue Promenade 3,** bestehend aus 10 Zimmern, Bad, Küche, Balkon ꝛc. ganz oder getheilt zum 1. Oktbr. cr. oder später zu vermiethen. Näheres daselbst, oder beim Wirth.

Herrschaftliche Wohnung

mit Badeeinrichtung, am 1. Oktober beziehbar, zu verm. **Lindenstr. 58/59.**

Kl. Ulrichstr. 26

Wohnung, 400 Mk., halbe 1. Etage, per 1./10. zu vermiethen. (r

---

Zu verm. **hochherrsch. Wohnung** per 1./4. 97 **Martinsberg 11, Ecke Hagenstr.,** mit Garten, 1. Etage, in Mitte d. Promenade, vis-à-vis Landgericht, 9 Piecen, Küche u. Zubehör, 2500 ℳ u. incl. 3 qr. verb. Parterre-Räume 3000 ℳ Näh. daselbst beim Hausmann oder Mühlweg 3. (s

---

Freundl. Wohnung, 3 Zimmer m. Zub., für 300 M. zum 1. Oktober d. J. zu verm. **Hedwigstraße 4, I.** Näheres Gr. Steinstraße 39, II. (r

---

Wohnung

mit 4 heizbaren Zimm. u. Zub. z. 1./10. zu verm.

Robert Franzstraße 2, I. (s

Breitestraße 19, III.

ist eine **Wohnung** 1. Okt. 1896, 5 Zimmer, 2 Küchen, im Ganzen für 400 ℳ, **dieselbe ev. getheilt,** im Vorderhause z. Preise v. 225 ℳ, im Seitenflügel zum Preise von 175 ℳ, zu vermiethen. Näheres

Poststraße 2, Comptoir. (s

Mühlweg 36

herrsch. Wohnung 1. Oktober od. später zu verm. Besicht. 11—3 Uhr. Näh. part.

Frdl. **2. Etage,** 240 ℳ, an ruh. Leute 1. Oktbr. zu verm. **Herrenstr. 9.** (r

---

Sofort zu vermiethen eine Wohnung für 350 Mk., 1. Oktober zu beziehen

Friesenstraße 14, 1 Tr. (r

Dryanderstraße 13

freundliche Wohnung mit 4 heizb. Zim., K. u. Zub., zum 1. Okt. zu vermiethen.

Wohn., III. Et., 1. Okt. Parkstr. 18.

Frdl. Wohn. im Preise v. 53—68 Thlr. 1. Jan. 1897 zu bez. **Neuban Hochstr. 1.**

Wohn. f. 22 u. 100 Thlr. Anhalterstr. 8.

Erste Etage, 5 Zimmer, K., K. u. Zub. 1. April 1897 **Thomasiusstr. 48, p.**

---

4 Z., K. u. Zub. f. 350 Mk.
5 Z. u. Näh. Victoriaplatz 1, I. l.

Hochparterre-Wohnung für 500 ℳ zum 1. Oktober zu vermiethen bei

Lindecke, Forsterstr. 2, II. (r

Geth. 2. Et., 2 St., K., K., Sp. u. Zub. 1. Oktober zu verm. **Meckelstr. 6.**

Kreuzbergstr. 17 halbe fl. 1. Et., 3 St. u. Zub., 360 ℳ, 1./10. 96 zu verm.

Zwingerstr. 23 p. 1. Oktober oder später Wohnung in der 2. Etage zu verm., ℳ 450. (s

---

Robert Franzstr. 4

sind **herrsch. Wohnungen,** 1. u. 2. Etage, sofort oder später zu vermiethen.

Näheres daselbst.

Daselbst kann **Gartenerde** abgeladen werden. (r

Wohnung,

Nähe der Bahn, 600 bis 700 Mk., per 1. April 97 gesucht. Offerten unter 2028 U. an die Exped. d. Ztg erbeten.

Cröllwitz, Schulberg 3 fr. Wohnung, best. aus 3 St., K., K. u. Speisek. mit Zub., p. 1. Okt. oder später zu verm. Zu erfragen **„Krug zum grünen Kranz."**

Stube, Kammer, Küche, 100 ℳ, p 1./10. zu verm. **Augustsstr. 60,** Giebichenstein.

Schillerstraße 20

Wohnung, 3. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. (s

---

Breitestraße 24

1. Etage, 390 Mark sofort oder später zu vermiethen. (r

Bess. einger. **Wohnung,** St., Kam. u. Küche mit Zub., zu vermiethen (r

Giebichenstein, Burgstr. 59.

Offiziers-Wohnung mit Burschengel. zu vermiethen Blumenthalstr. 2, p.

Frdl. Wohnung, vorn heraus, für 175 M. zu verm. Gr. Klausstr. 25.

---

40 Thaler.

Alter Markt 3, II. kleine Wohnung für einzelne Dame, in höchst anständ. Hause, 1. November.

Stube und Kammer an einzelnen Herrn oder Dame zum 1./10. 96 zu vermiethen **Zwingerstr. 13.**

Berliner Ausstellung 1896.

Privat-Logis am Anhalter Bahnhof, gr. u. fl. Zimmer, 1 Bett von 1,50 an.

Bahnhofstr. 1, pt. Bwe. Hartmann.

Möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. auch eine **Schlafstelle** offen

Brandenburgerstr. 10, part.

Möbl. Zim. z. verm. Merseb. Str. 20, II.

Frdl. möbl. Zim. m. K. Dorotheenstr. 3, II

Gut mbl. Zim. sof z. vrm Gr. Steinstr. 22, II.

Möbl. Zim. u. Kab. Neumühlinger 3. I.

Für Einjährig-Freiwillige.

Mbl. Wohnung, Nähe der Kaserne II. bill. zu vermiethen Leffingstr. 11, III. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960917047/fragment/page=0002

Frdl. möbl. Zimmer verm. Bahnhofstr. 7.

G. möbl. Zim. zu verm. Merseb. Str. 20. I.

E. Herr f. Schlafstelle Geiststr. 21, S. III. I.

Frdl. Schlafst. sof. Gr. Märkerstr. 16, II.

Anständ. Schlafstelle offen Steinweg 4.

Anst. Schlafst. zu verm. Mittelstr. 19, II.

Gesucht zum 1. April 1897 eine **Familienwohnung** v. 6 heizb. Zim. nebst Zubehör. Nähe der Straßenbahn, sowie neueres Haus bevorzugt. Schriftliche Offerten mit Preisangabe erbeten unter J. 1664 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung m. Garten p. 1./4. 97. gesucht. 7—8 heizb. Z. m. reichl. Zubeh., dazu i. Hof od. Nebenhaus für Engros-Gesch. 2 heizb. Z., 2 gr. Lagerr., 1 Schupp. Off. m. Pr.-Ang. u. Chiff. T. 1650 Exp. d. Z.

Per 1. Oktober cr. suche gut heizendes, gemüthliches

Zimmer mit Cabinet

in nächster Nähe des Marktes. Offerten mit specif. Preisangabe umgehend an cand. phil. **Moeller**, Naumburg a/S., Grochlitzerstr. Nr. 6L erbeten. (ar

Möbl. Zimmer zum 27./9., Nähe Riebeckplatz, gesucht. Offerten sub G. 1662 an die Expedition dieser Zeitung.

Junges anst. Mädchen sucht möbl. Zimmer mit voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter P. 1670 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen, welches Tanz-Unterricht hier besuchen soll, findet in einer Familie liebevolle Aufnahme. Off. sub J. M. 22 hauptpostlagernd Halle erbeten.

☞ Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere per Postk. Stellenauswahl **Conrier**, Berlin-Westend. (f

Rentiers,

welche 4000—5000 ℳ jährlich nebenbei verdienen wollen, können ein sehr solides Saisonverkehrsunternehmen erwerben, bei welchem sie nur die Aufsicht zu führen haben. Erforderlich ca. 9000 ℳ Näheres durch **L. Gast**, Buchdruckerei, Leipzig, Gerberstraße. (ad

Altes feines

Bordeaux-Haus

sucht **tüchtigen Vertreter** für den Verkauf seiner reellen Weine an Grossisten. Off. **Verein Credit-reform, Halle, Augustastraße 21, I.**

Geschäftsführer,

welcher ca. 15,000 Mark Kaution stellen kann, bei hohem Gehalt und Gewinnantheil per sofort gesucht. Offerten D. 1659 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum Oktober sucht Colonialwbr.

jüngeren Verkäufer.

W. F. 20 Postamt 6, Leipzig, postlagd.

Zu baldigem Antritt **junger Kaufmann** mit schöner Handschrift für ein Fabrik-Contor gesucht. Anerbieten unter 2031 X. an die Exp. d. Ztg. erbeten. (r

Wir suchen für die kommende Campagne einen tüchtigen, unverheiratheten

Hofverwalter,

gelernter Landwirth für Oekonomie und Fabrik. Nur ganz nüchterne, bestempfohlene Leute wollen Lebenslauf nebst Zeugniß-Abschriften einsenden. (ad

Zuckerfabrik Mühlberg a/Elbe, G. m. b. H., in **Brottewitz.**

Selbständig arbeitende

Monteure

für elektr. Beleuchtungs-Anlagen sofgesucht. (ar

Herm. Flehk, Mühlhausen i. Thür. Electrotechn. Installations-Geschäft.

Tücht. Werkmeister

für Kupfer- u. Eisen-Apparateban von einer Apparatebauanstalt gesucht. Off. unter Angabe der bisherigen Thätigkeit, Gehaltsansprüche, sowie Zeit des Eintritts unter 1955 R. an die Exped d. Ztg. erbeten. (ar

Gesucht per Oktober selbständig arbeitender, unverheir. Mälzer für kleineren Betrieb. Offerten unter 1992 G. an die Exp. d. Ztg. (ar

Tüchtiger Gürtler-Gehilfe findet sofort dauernde Beschäftigung. (ad

Oscar Schmidt, Jena.

Suche für meine Weizenmühle einen tüchtigen Müllergesellen bei guten Lohn und dauernder Beschäftigung. (ar

Mühle Holleben, Alb. Busse.

Schreiber, 14—16 J. alt, per sof. oder später auf ein Fabrik-Comtoir ges. Gefl. Off. mit Zeugnißabschriften erbeten sub Vv. 974 an die Exped. dieser Zeitung.

Tapezierer, tüchtige Polsterer, stellt ein

Naumann's Möbelfabrik. (d

Tücht. Bierzapfer sofort bei hohem Lohn gesucht bei **J. Reichert, Leipziger Straße 34. II.**

Für den Bezirk Erfurt ist die

Subdirection

einer ersten Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft mit allem bedeutenden Incasso möglichst per 15. Oktober cr. neu zu besetzen.

Bevorzugt werden Bewerber, welche in dem Lebensversicherungszweige hervorragende Erfolge aufzuweisen haben. Kaution von 10,000 Mk. erforderlich. Offerten unter 2026 B. werden an die Exped. d. Ztg. erbeten. (ar

Diener, Wärter, Kutscher,

Hausdiener für Ausspannguth. sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12.** (s

Verb. u. unverh. **Kuhfütterer,** mehr. **Hausburschen** erb. Stellen durch **Pauline Fleckinger, Rannische Str. 5.**

Zu höchsten Accordlöhnen finden für sofort

50 Arbeiter und Arbeiterinnen

lohnende Beschäftigung beim Roden der Kartoffeln und Rüben auf **Domäne Sandersleben (Anhalt)** Bahnstation. (ad

1 **Hausdiener** für Hotel sofort gesucht **K. Landmann,** Leipzigerstr. 88.

Zuckerfabrik Roitzsch

nimmt **Arbeiter** zu der am 22. ds. noch beginnenden **Campagne** an. (s

Tüchtige **Handarbeiter** finden Beschäftigung bei hoh. Lohn am Schmiedeteich **Grube von der Heidt, Ammendorf.**

Ein **Arbeiter** wird für Pferde gesucht **Steinweg 52.**

Pastor em. (51 J.) wünscht Stellung als **Hauslehrer** (auch Klavier) od. **Vertrauensperson** in oder bei Halle. Off. erb. u. W. H. Halle, Ludwigstr. 28, I. (r

Ein erfahrener, älterer **Reisender** der Colonialwarenbranche sucht als solcher event. als Buchhalter baldigst anderw. Stellung.

Gefällige Offerten erbeten unter R. 1648 an die Exped. d. Ztg.

Ein **tüchtiger Schmied,** im Hufbeschlag, Wagen- u. Pflugbau, Landwirthschaftl. Maschinen u. all. and. Arb. bew., sucht Stellg. Off. H. h. 797 Exp. d. Ztg.

Für ein hiesiges Geschäft mit doppelter Buchführung **Lehrling** gesucht. Offerten unter P. 1646 an die Exped. d. Ztg.

Lehrling

mit guter Schulbildung für unser Fabrik-Comtoir per 1. Oktober gesucht **Deltzscher Straße 23.** (r

Lehrling mit Einj.-Freiw.-Zeugniß für mein **Agentur- und Assecuranz-Geschäft** unter günstigen Bedingungen, event. gegen monatl. Vergütung, **1. Oktober gesucht.** (s **Max Assmann, Breite Straße 3.**

Wir suchen per sof. event. 1. Okt. einen mit guten Schulkenntnissen versehenen

Lehrling

gegen monatliche Vergütung. (ad

Meyersberg & Hess, Damenmäntelfabrik, Erfurt.

Lehrlings-Gesuch.

Für unsere Blätterfabrikation und Makartbinderei suchen sofort einen jungen Mann als **Lehrling** gegen Entschädigung.

Hallesche Kunstblumenfabrik Stumpf & Jonack.

Daselbst finden geübte Lampenschirm-Arbeiterinnen, event. auch außer dem Hause, lohnende Beschäftigung. (r

Ein kr. **Hausbursche** v. 17—18 Jahren sofort gesucht **Glauch, Schützenhaus.** (r

Ein Sohn anständiger Eltern wird als **Laufbursche** gesucht. **K. Rapsilber,** Tapeten-Manufactur, Schmeerstr. 5. (r

Kochlehrling ohne Lehrgeld, **älteres Mädchen** für einz. Leute, **Kindergärtnerin** I. Kl. bei 2 Kinder ges. durch **J. Reichert, Leipziger Straße.**

Wäschemamsell, tücht. nette Mädchen für Alles suchen Stelle, nettes Mädchen sucht Stelle als **Lernende in Fleischereigeschäft.**

Verkäuferinnen-Gesuch.

Ich suche einige tüchtige in der Manufacturwaaren-Branche bewanderte Verkäuferinnen.

M. Schneider,

Leipziger Straße 94. (d

Suche 12 tücht. Mamsells f. Landwirthsch., 1 ält. Mamsell, z. selbst. Führung ein. kl. Oeconomie, 2 Stadtwirthinnen, 4 erfahr. Stützen der Hofr., 3 Verkfrn. f. Material- u. Schnittwaaren, 4 Kochinnen, 3 Jungfern, 2 Stubenmädch., 2 ält. Mdch., die kochen könn., z. Führ. d. Wirthsch. einz. Herren. **Blueweiss, Gr. Märkerstr. 9,** vom 1. Okt. Sternstraße 8.

Lehrmädchen suchen

Conrad Tack & Cie. (r

Land- u. Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Wäschemamsell, Stützen, Verkäuferin f. Fleischerei, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten g. Stell. d. **Pauline Fleckinger, Rannischestr. 5.** (r

Auf Rittergut Zangenberg bei Zeitz wird zum 1. Oktober eine **tüchtige Mamsell** gesucht. Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüche sind einzusenden. (ar

Wärterinnen für Landes-Heil- und Pflegeanstalt, **3 Köchinnen, 20 ältere Dienstmädchen, 2 Hausmädchen, 2 Wirthschafterinnen, 10 Haus- u. Viehmägde, Aufwartungen, 1 Kindermädchen,** w. d. Nähen gel. h., p. sofort u. 1. Okt. gesucht durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Wirthschafterin sucht Stelle bei einz. Herr oder Dame, jüngere Dienst- u. Stubenmädchen, Schneiderin sucht 1. Novbr. Arbeit, Wasch-, Scheuer-, Arbeitsfrauen und Mädchen.

Frauen zum Kohlenabtragen gesucht. (s **Otto Westphal,** Canenaer Weg.

Für mein ff. **Wäsche-Geschäft** suche per 1. Oktober oder früher eine j. geb. Dame als **Lernende.** Station im Hause. Meld. Vorm. 8—9 Uhr, Nachmittags ½3—3 Uhr erbeten. (r **L. Remmler,** Gr. Brauhausstr. 16, I.

Ein ordentliches **Mädchen** von auswärts im Alter von 16—17 Jahren findet 1. Oktober Stelle **Gr. Brauhausstraße 20, II.** (r

10 Mädchen m. g. Büchern z. 1. Okt. für sehr gute Privatherrschaft gesucht, **10 Mädchen** für Geschäftshäuser durch Frau **Erfurth, Markt 13.**

Mädchen für kinderlose Herrsch. (40 Thlr. Lohn) sucht **G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I. (s

Eine einfache, solide **Wirthschafterin** in gesetzten Jahren wird zur Pflege einer älteren Dame **gesucht.** Offerten erbeten unter L. 1666 an die Expedition dieser Zeitung.

Suche für m. Tochter (16 J) z. 1./10. eine Stelle als **Stubenmädchen,** selb. k. schneidern und plätten. Zu erfragen **Zwingerstr. 15,** Barbiergeschäft.

Junges kräftiges **Mädchen** findet 1. oder 15./9. guten Dienst. Zu erfragen **Albrechtstr. 18, I. r.**

Unabhängige Aufwartung gesucht. Bärgasse 4.

Ordentliche **Aufwartung** gesucht **Karlstraße 29, I. l.**

Anst. Mädchen wird f. einige Stunden des Vormittags gesucht (r **Buchererstraße 65** im Laden.

Eine **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht. **Riemeyerstraße 20, p. r.**

Wo und unter welchen Bedingungen kann e. j. Mädchen Putz od. Schneidern erlernen. Off. u. K. 1665 a. d. Exp. d. Ztg.

Stubenmädchen und Mädchen für alle Arbeit mit guten Büchern suchen 1. Okt. noch Stellung. Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstraße 8, part. (r

Anst. **Mädchen** sucht 1. Oktb. Stelle für Küche u. Haus. Zu erfragen **Gr. Märkerstr. 17, Petermann.**

Geb. Frl. gesetzt. Alt. (Pastorentochter) sucht Engag. z. Stütze u. Gesellsch. der Hausfrau oder z. selbst. Führ. e. kleinen Haushaltes. Gefl. Off. u. 2017 J. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Ein ordentliches, fleißiges, wirthschaftliches **Mädchen** von außerhalb, welches nahe 2 Jahre bei ihrer Herrschaft und noch in Stellung, sucht sofort oder bis 1. Oktober anderweitigen Dienst in besserer Haushaltung. Gutes Zeugniß steht zur Verfügung. Näheres zu erfahren **Glauchaer Straße 3, I.** (r

Kr. Landamme sucht baldigst Stellg. durch **Selma Jung,** Herrenstr. 23. I.

Mehrere nette **Kinderfräulein** und mehrere **Stützen,** welche kochen können, **2 Krankenpflegerinnen** und eine gute **Kinderfrau,** 30 J., wünschen baldigst Stellen durch Frau **Erfurth, Markt 13.**

Fräulein in mittleren Jahren möchte sich mit **Schreiben** beschäftigen. Off. unter H. 1663 Exped. d. Z. niederzul.

Empfehle 1 kräft. Mädchen, 21 Jahre, als Mamsell auf einem Gute, selbiges ist in allen Landarbeiten vertraut und scheut sich keiner Arbeit, sowie viele **ältere und jüngere Dienstmädchen.** Frau **Hesselbarth, Alter Markt 24, II.**

2jähr. Mädchen, in allen Haus- und Handarbeiten, sowie in der Wäsche, im Schneidern und Servieren erfahren, **sucht** 1. Novbr. in best. Hause **Stellung als Stubenmädchen** oder bei größ. Kindern. Off. unter Ww. 975 Exp. d. Z. erbeten.

Stubenmädchen, kräft. Mädchen f. K. u. H. w. g. Zgn., j. Mädchen v. L. suchen Stelle d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

4 rech brauchb. Mädchen m. 4jähr. Z. such. 1./10. Stelle, Wirthschaftsfrl. f. einz. H. auch m. Kindern, v. best. Kindermdch such. sof. St. d. Fr. **Kenze,** Schülershof 15.

2 Köchin, 1 f. Stubenmädch., 1 Kinderfräulein, 1 zuv. Kinderfrau u. Mädchen f. Küche u. Haus, mit besten Zeugnissen, wünschen 1. Oktober Stellung durch Frau Kötzscher, Olearinsstraße 13, II.

Ein älteres Kindermädchen mit vorzügl. langj. Att. sucht St. durch **Pauline Fleckinger, Rannische Str. 5.**

Junges Mädchen aus besserer Familie wünscht zum 1. Oktober Stellung als **Kinder-Fräulein,** möglichst n. auswärts. Off. B b. 1003 an die Exp. d. Ztg. erb.

Kaufmann, 30 J., angen. Aeußere, solider u. guter Charakter, sucht (da er jetzt Gelegenheit hat, sich ein kl. Engros-Geschäft zu kaufen) mit e. Dame mit Vermögen, beh. fp. Verb. in Verbind. zu treten. Gefl. Off. unter H. 86 postlagernd **Halle a/S.** erbeten. Discretion Ehrensache.

Heiraths-Gesuch.

Selbst. Handwerker, mit etw. Verm., Ausg. 30 er, wünscht sich zu verheirathen. Aelt. Mädchen oder kinderl. Wittwen mit etwas Vermögen, welche geneigt sind auf dieses Gesuch einzugehen, bitte Off. unter L. 810 in der Exp. d. Z. niederzul.

Ein **Beamter,** 30 Jahre alt, evang., mit festem Gehalt, wünscht sich umgehend zu verheirathen. Junge Damen aus anständiger Familie mit Vermögen wollen sich gefälligst melden. Offerten unter 2011 C. beförd. die Exp. d. Ztg.

Heirat. 200 reiche Partien sendet sofort. Offerten-Journal Charlottenburg 2 Berlin. Herren 10 Pf. Porto. Fär Damen unfrank.

Ein niedl. 4½ Mon. alter **Knabe** unentgeltlich an Kindesstatt zu vergeben. Gefl. Off. u. B. b. 920 an die Exp. d. Ztg. erb.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — RUDOLF MOSSE — Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Villenbaustellen,

qm von 9 Mk. an, im Villenviertel von Giebichenstein, an der elektr. Bahn gelegen, zu verkaufen. A. Metze.

Haus-Verkauf.

Ein in freundlicher guter Lage des Nordviertels von Halle gelegenes **Hausgrundstück,** welches sich zu 6% verzinst, ist erbtheilungshalber unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen** und kann sofort übernommen werden. Dasselbe eignet sich der Oertlichkeit, seiner bequemen Einfahrt, des großen Hofes und der schönen, hellen überhauten Werkstatt wegen zu jedem, auch größeren, viel Raum erfordernden Geschäfte. Gute Hypotheken werden mit in Zahlung genommen. Gef. Offerten unter M. k. 9841 an **Rud. Mosse** in Halle erbeten. (s

Zu einem größeren **Dorfe** bei **Bitterfeld** ist eine

gutgehende Bäckerei

krankheitshalber **billig zu verkaufen.** Grundstück wie Scheunen rc. sind in gutem Zustande. Refl. bitte ihre Adressen unter W. b. 10101 bei **Rud. Mosse,** Halle, niederzulegen. (s

Baustelle

an lebhafter Straße preiswerth zu verkaufen. Eignet sich zu jedem Geschäft, besonders für Fleischerei, Bäckerei, da Bedürfniß vorhanden. Offerten unter B. b. 52821 beförd. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Zum Kauf

gesucht **kleineres Haus mit Garten** bei ger. Anzahl., Mittelpunkt oder Südviertel. Off. unter B. s. 10146 bef. **Rud. Mosse, Halle.** (s

Kl. Laden nebst Stube u. Kam., passend zu jedem Geschäft od. Comptoir resp. Niederlage, in guter Geschäftsgeg., sofort zu vermiethen. Off. unter A. r. 9973 bef. **R. Mosse,** Halle. (s

Mittelgroßer Laden bester Lage, besonders pass. f. Handschuh-, Cravatten-, Weißwaaren-, Hut- od. ähnliches Geschäft, ist 1./10. ev. früher anderweit zu verm. Zu erfragen bei **R. Mosse,** hier. (s

10—12,000 Mk.

auf sehr gute Hypothek, weit innerhalb der Brandkasse, **sof. oder später** gesucht. Offerten unter C. 1. 10130 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

17,000 Mk. auf schönes Hausgrundstück **Anfang Oktober gesucht.** Offerten unter L. u. 10131 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

5000 Mk. auf sichere Hypothek **sofort oder 1. Oft. zu leihen gesucht.** Off. u. R. p. 10137 befördert **Rud. Mosse,** Halle. (s

Wittwe, 48 J., ohne Kind, hübsche stattliche volle Figur, 36,000 ℳ Vermögen, w. **passende Heirath.** Pers. Beamte rc. bevorzugt. Anonym verbeten. Strengste Discretion. Offerten sub L. N. 446 an **Rud. Mosse,** Magdeburg.

5000 Mark (s

auf **zweite sichere Hypothek** auf ein herrschaftliches Grundstück gesucht bei 4½% Zinsen. Offerten unter B. d. 10162 bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Wohnung in ruhiger Lage, 4 Stb., 1 K., Küche, Speisek. u. Zub., 1./4. 97 gesucht von 2 D. f. 4—500 ℳ Off. u. D. e. 10145 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Mitte **Geiststraße** eine **1. Etage,** neu renovirt, 5 Zimmern nebst reichl. Zubeh., 1. Okt. zu vermiethen. Off. u. Z. p. 9979 bef. **R. Mosse,** hier. (s

Eine alte leistungsf. **Mannheimer**

Cigarren-Fabrik

sucht für den hiesigen Platz einen bei der Kundschaft gut eingeführten

Vertreter.

Offerten unter C. P. 100 hauptpostlagernd **Halle.** (ad

Betheiligung

sucht energ., erfahr. Kaufmann, der lange Jahre ganz Deutschland mit bestem Erfolg bereiste und firm im Abschluß von Geschäften ist. Verfügbares Kapital 25 Mille. Suchender ist Christ, 34 Jahre alt. Offerten unter U. 5283 an **Rudolf Mosse,** Erfurt erbeten. (ar

Gewandter Expedient

für **Rechtsanwaltsbureau** gesucht. Schriftliche Meldung sub J. o. 10140 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

Für ein **hiesiges kaufmännisches Comptoir** wird ein ordentl. junger **Mann** mit genüg. Schulbildung als

Lehrling

per **1. Oktober cr. gesucht.** Offerten unter A. b. 10123 bef. **Rud. Mosse, hier.** (s

Wirthschafterin (s

ges. Alters, in allen Zweigen eines besseren Haushaltes, auch Weißnähen, Schneidern tüchtig und die mit Abwartung v. kl. Kindern Bescheid weiß, wird für **sofort, 1. 10. oder 15. 10. gesucht.** Off. unter A. z. 10142 an **Rud. Mosse, hier.**

Junges kräftiges **Mädchen.** 16 Jahr. aus einer kl. Stadt sucht **per 1. Okt.** Stellung **als Beihülfe der Hausfrau** (Schlafen in m. Weißnähen und Plätten erfahren. Offerten sub M. n. 10128 an **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

Ein Paar

Trakehner Rappen,

Wallachen, 9 u. 10jährig, 1,72 m hoch, **elegante Kutschpferde,** sind preiswerth zu **verkaufen.** Reflektanten belieben ihre w. Adr. u. B. w. 52403 an **Rud. Mosse,** Halle einzusenden. (s

1/8 Passepartout,

2 vordere **Parquetplätze,** abzugeben. Offerten unter L. m. 10143 beförd. **Rud. Mosse,** Halle. (s

WAFFEL-SPECIALITÄT. H. C. F. DESSERT HANNOVER Gesetzlich geschützt. Dessert-Waffel mit feinster Füllung. Hannoversche Cakes-Fabrik H. BAHLSEN.

Mehlwürmer nur gr. ausgelesene Thiere, verk. billig, auch **Harzbauer** giebt einzeln in Dbd. ab **E. Stemmler, Glauchaer Straße 79.** Daselbst ein gut erh. **Pneumatikfover** o. z. d.

Mäuse und Ratten

werden schnell und sicher getödtet durch Apoth. **Freyberg's** (Delitzsch)

Rattenkuchen

Menschen, Haustieren u. Geflügel unschädlich, Wirkung tausendfach belobigt. Dose 0,50, 1,00 und 1,50, in der **Adler-, Kaiser-, Hirsch-, Löwen-Apotheke, Helmbold & Co., Ernst Jentzsch, E. Walter, Markt-Drogerie,** Halle a/S., sowie in den meisten Apotheken der Umgegend.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960917047/fragment/page=0003

Seiden-Stoffe

schwarz, weiss und farbig, in grösster Qualitäten- und Muster-Auswahl bei billigster Preisstellung.
Täglicher Eingang von **Neuheiten.** *Kleider-Sammete.*

Bruno Freytag
Leipziger Strasse 100. (d

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider in neuen, grossen Sortimenten in allen Preislagen.

Annoncen arbeiten,

selbst wenn der Geschäftsmann der Ruhe pflegt", nach dem Ausspruch eines bekannten amerikanischen Millionärs, doch müssen dieselben zutreffend und wirksam abgefasst und augenfällig in die geeignetsten Blätter eingerückt werden.

Allen Inserenten sind diese Vortheile gesichert, falls sie mit ihren Aufträgen die älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.

in Halle a. S., Schmeerstrasse 20 (Teleph. 591) betauen.

Auf jede Anfrage wird bereitwilligst Auskunft ertheilt.

Besondere Vortheile durch Bewilligung **höchster Rabatte.**

Zuverlässigste, gewissenhafteste und sorgfältigste Ausführung.

Neueste Kataloge, Inserat-Entwürfe und Kosten-Voranschläge auf Verlangen zu Diensten. (s

---

Eröffnung des 28. Cursus der landwirthschaftlichen Winterschule zu Merseburg.

Die Eröffnung des 28. Cursus der landwirthschaftlichen Winterschule hierselbst wird

Mittwoch, den 14. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, im alten Rathhause hierselbst

erfolgen.

An dem vorigen Cursus nahmen 78 Schüler theil, von welchen 34 in die I. Klasse und 44 in die II. Klasse der Schule aufgenommen und von 9 Lehrern unterrichtet wurden.

Denjenigen Schülern, welche bisher nur die II. Klasse besucht haben, empfehlen wir in ihrem eigensten Interesse angelegentlichst, zur Erreichung des Zieles unserer Schule noch den Besuch der I. Klasse. Dies wird auch von der Commission des Provinzial-Ausschusses, welche die Leistungen der Schule bei ihrer Revision am 18. März d. Js. wiederum in anerkennendster Weise beurtheilt hat, den Schülern dringend angerathen.

Anmeldungen sind an den Direktor der Winterschule, Herrn Glaß (Neumarkt 38 hierselbst), **bis zum 1. Oktober d. Js.** zu richten, welcher zu jeder näheren Auskunft gern bereit sein wird.

Merseburg, den 7. Juli 1896.

Der Vorsitzende des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins und des Curatoriums der Winterschule.
Graf Hohenthal. (ad

Berechtigte Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.

(Herzogthum Braunschweig.)

Beginn des **Wintersemesters 13. Oktbr.** Jahresfrequenz ca. 300 Sch., trotzdem kleine Klassen, da die oberen getheilt sind. Beseß. Ostern u. Mich. A. **Landwirthschaftsschule** (Kl. VI—I), eine fremde Sprache; Reifezeugniß: **Berechtigung zum einj. Militärdienst** sowie **alle Berechtigungen** der Realschule. B. **Landwirthschaftliche Fachschule** (Kl. 3—1) mit je halbjährigem Kursus. Näh. Ausk. durch Direktor **Dr. Kremp.** (az

---

Baugewerk-, Tischler-, Bahnmeister- u. Tiefbau-Schule Sternberg in Mecklenburg.
Auskunft durch Director **M. Wenck,** Architect. (ad

Werthstaxationsaufstellungen und bautechnische Sachgutachten

über städt., ländl. u. industrielle **Baulichkeitsanlagen** resp. **Grund- und Boden-Realitäten** jegl. Gattung **von Landgütern, Ackerparzellen, Gärten, Wiesen** rc. finden bei Aufnahme **von Hypothekendarlehen** oder **deren Zusammenlegung, Erbschafts-Auseinandersetzungen** und **Feuerversicherungs-Anlässen, behördlich erlass. Einschätzungs-Vorschriften** u. **Grundsätzen von Realitäten** durchaus sachgemäß entsprechende, gewissenhafte und discrete Ausführung durch den **als Specialisten dieser Baubranche,** insonderheit langjährig erfahrenen akad. gebild. u. staatl. geprüft., sowohl gerichtsseit. als kreisständ. beeidigt. **Taxator u. Sachverständ.** fürs Baufach, dem Unterzeichneten, vormaligem **Mitgliede der Gebäudefeuer-Veranlagung** resp. Einschätz.- und Versich.-Kommissar für die Prov.-Städte- und Land-Feuer-Societät, und zwar gegen sehr mäß. Honorar.

Architekt **Bernhard Blanck,** Bauingenieur, **Halle a/S.,**
Alter Markt 16, I. (x

Nur die ganz vorzüglichen Eigenschaften
des echten
Dr. Thompson's Seifenpulvers
haben dasselbe so schnell überall zu einem unentbehrlichen Wasch- und Bleichmittel gemacht. **Jeder Versuch überzeugt.**
Vorräthig in allen Colonial-, Material- und Seifenhandlungen. (ad

---

Leichte u. schwere Arbeitspferde stehen unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen.
Carl Hoyer sen.,
Gasthof zum alten Schwan,
Halle, Gr. Steinstr. 28. Fernspr. 332. (r

Ich bin mit **Dänischen Pferden** eingetroffen.
Fr. Zwickert, Delitzscherstr. 8, am Bahnhof. (s

Actien-Malzfabrik Cönnern.

Die am 16 September d. J. abgehaltene **ordentliche Generalversammlung** hat mit Einstimmigkeit folgenden Beschluß gefaßt:

„Vorstand und Aufsichtsrath werden ermächtigt, das Actienkapital um 168,000 Mark, auf 1,608,000 Mark, zerlegt in 140 Stück Actien à 1200 Mark, zu erhöhen.

Die Ausgabe dieser neuen Actien geschieht in der Weise, daß solche den Inhabern der bis jetzt bereits ausgegebenen Actien zur Erwerbung zum Parkcourse bis 1. Oktober dieses Jahres durch die Gesellschaftsblätter angeboten werden, unter Beobachtung der Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Juli 1884 dergestalt, daß auf Actien früherer Emissionen im Gesammtnominalbetrage von Sechs Tausend Mark eine neue Actie à 1200 Mark entfällt.

Diese neuen Actien, denen Dividendenscheine, das erste Mal auf sechs Jahre, später auf fünf Jahre und ein Talon beizufügen sind, nehmen an der Dividende des 25. Geschäftsjahres 1896/97 vollberechtigt Theil.

Die Einzahlung für die neuen 140 Stück Actien geschieht zur Hälfte am 15. Oktober, zur anderen Hälfte am 1. Dezember 1896 bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen.

Werden die neu auszugebenden Actien nicht sämmtlich gezeichnet, so haben Vorstand und Aufsichtsrath über die Ausgabe des Restes nach bestem Ermessen zu beschließen.

Die übrigen Modalitäten dieser Ausgabe bleiben dem Beschlusse des Aufsichtsrathes vorbehalten.

Bezüglich dieser Erhöhungen werden alle anderen, diesem Beschluß etwa entgegenstehenden Bestimmungen des Statuts außer Kraft gesetzt."

In Gemäßheit dieses Beschlusses laden wir die Herren Actionäre zur Zeichnung mit dem Bemerken ein, daß die Zeichnungen, welche in 2 Exemplaren unterzeichnet werden, unter Vorlegung der alten Actien behufs Abstempelung in der Zeit vom 16. September bis 1. Oktober cr. in den Vormittagsstunden von 10—12 und in den Nachmittagsstunden von 3—5 Uhr im Contor der Gesellschaft geschehen können. Der Betrag von Eintausendzweihundert Mark pro Actie ist zur Hälfte am 15. Oktober cr., die andere Hälfte am 1. Dezember d. J. bei unserer Gesellschaftskasse einzuzahlen.

Zeichnungsscheine sind im Contor der Gesellschaft zu haben.

Cönnern a/S., den 16. September 1896.

Actien-Malzfabrik Cönnern.
Der Vorstand.
Thorwest. A. Thorwest jun. (ar

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde **Ernst Wilhelm Arnoldi** begründete, auf **Gegenseitigkeit und Oeffentlichkeit** beruhende

Lebensversicherungsbank f. D.

zu Gotha (ad

ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf für sich geltend machen, daß sie, getreu den Absichten ihres Gründers, „als Eigenthum Aller, welche sich ihr zum Besten der Ihrigen anschließen, auch **Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht.**" Sie strebt nach größter **Gerechtigkeit** und **Billigkeit.** Ihre **Geschäftserfolge** sind stetig sehr günstig. Sie hat allezeit dem vernünftigen Fortschritt gehuldigt.

Insbesondere sichert die neue, vom 15. Januar 1896 ab geltende Bankverfassung den Bankteilhabern alle mit dem Wesen des Lebensversicherungsvertrages vereinbarlichen Vorteile. **Die Bank ist wie die älteste, so auch die größte deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.**

Versicherungs-Bestand Anfang 1896	**691½ Millionen M.**
Geschäftsfonds	**213 Millionen M.**
Darunter:	
Zu vertheilende Ueberschüsse	**35 Millionen M.**
Für Sterbefälle ausbezahlt seit der Begründung	**269½ Millionen M.**

Die Verwaltungskosten haben stets **unter** oder wenig über 5% der Einnahmen betragen

---

Pianinos,

nur eigenes bestes Fabrikat, empfiehlt unter langjähriger Garantie zum äußersten Fabrikpreis
Hallesche Pianofortefabrik von **Maecker & Co.,**
Taubenstraße 7.

Reparaturen und **Stimmungen** werden nach den besten Regeln der Kunst ausgeführt. (r

---

Reparaturen u. alle in mein Fach schlagende Arbeiten, sowie Anlegen von Transmissionen ob. Beihilfe dazu werden sachgemäß ausgeführt. **Heinr. Kathner,** Zimmermann u. Mühlenbauer, Jacobstraße 42, parterre.

Wasch- u. Fleischhackmaschine verkauft billig Alte Promenade 13, p.

Geldschrank, 2 thürig, wegen Raummangel billig zu verkaufen.
Wuchererstraße 62.

Einspänner-Wagen kauft Mansfelder Straße 47, Laden.

Eine 3 armige Elektrische Krone zu kaufen gesucht. Geiststr 21, Enderlein.

Sehr gutes **Pianino** mit sch. vollen Klang umzugsb. z. vk. Wuchererstr. 48, I. l.

---

2 Regale, 2 Mehlkasten, Ladentisch u. Zub. sofort zu verk. **Jakobstr. 42.**

Die Volksbibliothek

des Vereins für Volkswohl
ist geöffnet jeden Wochentag v. 7—8 Uhr Abends **Rathhausstraße 16, part.**

Gedruckte Bücherverzeichnisse sind für 50 Pfg. in der Bibliothek und in der Buchhandlung des Hrn. Dr. Niemeyer, Steinstraße, zu haben.

Die Volksküchen

befinden sich **Brunoswarte 31** und **Breitestraße 33.**

Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind in den Cig.-Hdlg. der Herren **Dingler,** Geiststr. 42, **Raspe,** Gr. Ulrichstr. 54 und bei Herrn Oberlehrer **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Empfehle prima **Schlackwurst** à Pfd. 1 ℳ, ger. rohen **Schinken** im Gewicht von 2—8 Pfd. à Pfd. nur 90 ₰, ger. u. frische **Roth-** u. **Leberwurst** à Pfd. 60 ₰.
Herm. Wehrmann, (z
Fleischermstr., Leipziger Straße 68.

Buchführung.
Wer ertheilt gründlichen Unterricht in der einfachen Buchführung und richtet danach Geschäftsbücher ein. Off. unter 2019 L. an die Exped. d. Ztg.

Amerikaner

giebt **englischen Unterricht** gegen Mittagbrod. Off. Jj. 714 Exped. d. Z. erb.

Klavierunterricht

ertheilt Anfängern sowie vorgeschrittenen Schülern **Elise Eltester** geb. **Benne,** Schillerstraße 46, I.

Eine anständ., **junge Frau** empfiehlt sich hochgeehrten Herrschaften zum **Ausbessern der Wäsche u. s. w.** Gute Empfehlungen zur Seite. Näheres **Thorstraße 19, part.**

Gesucht ein Geschirr, welches öfters nach Leipzig über Wahren und zurück fährt. Diesbezügliche Offerten unter Mm. 945 Expedition d. Ztg. erbeten.

Sammelstellen

für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol rc. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Buchererstr. 8.
Eduard Robert, Gr. Ulrichstr. 43.
Rudolph Speck, Marienstraße 4.
Wilh. Gammitius, Königstraße 73
R. Redusschieß, Gr. Brauhausstraße 2.
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstraße 17.
Friedr. Oehlschläger,* Schmeerstr. 14.
G. Knobe Nachf.,* Mansfelder Str. 60.
G. Schubert (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 8.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.** (x
Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Männer-Turn-Verein.

Die gemeinsamen Turnübungen der Mitglieder und Jugendturner finden Dienstag und Freitag Abend von 8—10 Uhr in der Turnhalle Charlottenstr. 15 statt. Donnerstag Abend von 8—10 Uhr Turnen der Alte-Herren-Riege.

Anmeldungen werden entgegengenommen in der Turnhalle und von den Herren Civil-Ingenieur Schreiber, Hedwigstr. 12, Schneidermstr. Hädicke, A. d. Universität 2, Photograph Gerber, Alter Markt 1 u. Turnlehrer Löffler (Francke'sche Stiftungen). (x

---

Morgen Freitag **Schlachte-Fest.** **G. Wiebach,** Albrechtstraße 26.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **Karl Kuhn.**

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **Otto Steplan,** Dryanderstraße Nr. 26.

Morgen Freitag ff. hausschlacht. Wurst u. Suppe bei **G. Hanke,** Hermannstraße 13.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **F. Vetter,** Martinstraße Nr. 8.

Freitag **Schlachtefest** bei **O. Knoche,** 8) Leipziger Str. 59.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **Fr. Saalfeld's Nachf.,** Steinweg 18.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **Rob. Erbe,** Dorotheenstraße 13.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** G. Müller, Steinweg 35.

A. Portius, Unterplan Nr. 10. Freitag **Schlachtefest.**

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **Ernst Götze,** Taubenstraße Nr. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960917047/fragment/page=0004